

Der erste Wasserstoff-LKW fährt für die Post über Schweizer Strassen

Die Retralog AG, welche Transportleistungen für den nationalen Paket- und Brieftransport zwischen den Logistikzentren der Post erbringt, hat am 31. Dezember 2020 einen emissionsfreien 36-Tonnen-Lastzug der Hyundai Motor Company in Betrieb genommen.



Zum Beginn des neuen Jahres hat das Logistikunternehmen Retralog mit Sitz in Wolfwil (SO) seinen ersten Wasserstoffbetriebenen LKW in den Dienst genommen. Der Lastzug vom Typ Hyundai Xcient Fuel Cell steht im ständigen Dienst der Schweizerischen Post und wird im nationalen Paket und Brieftransport zwischen den Logistikzentren eingesetzt. Einzelne Fahrzeuge dieses Typs sind in der Schweiz seit Oktober 2020 im Einsatz. Öffentliche Wasserstofftankstellen bestehen bereits in Zofingen und St. Gallen – fünf weitere sollen demnächst folgen. Die Reichweite des LKW beträgt ca. 400 km, was für den nationalen Gütertransport ausreichend ist.

Die Schweiz bietet günstige Rahmenbedingungen für den Einsatz der Wasserstofftechnologie in der Logistik, weil hierzulande sowohl die Mineralölsteuer wie auch die leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe (LSVA) für Null-Emissionsfahrzeuge entfallen. Drei Unternehmen nutzen dieses Umfeld, um die Nachhaltigkeit ihrer Dienstleistungen

zu verbessern: Die Hyundai Motor Company liefert mit dem Xcient Fuel Cell den ersten in Serie hergestellten Wasserstoff-LKW. Die

Technische Daten

Lieferant: Hyundai Motor Company
 Typ: Xcient Fuel Cell
 Antrieb: LHD/4 x 2
 Länge: 9745 mm
 Breite: 2515 mm
 Höhe: 3730 mm
 Maximalgewicht: 36 t
 Leergewicht: 9795 kg
 Reichweite: ca. 400 km
 Höchstgeschwindigkeit: 85 km/h
 Brennstoffzellen: 190 kW (95 kW x 2 EA)
 Batterie: 661 V/73,2 kWh
 Motor: 350 kW/3400 Nm
 Wasserstofftank: 7 x 5 l
 Kapazität H2: 32,09 kg
 Tankzeit: ca. 20 min
 Verbrauch: 7,5–8,0 kg H2/100 km

Post verfolgt das Ziel, möglichst schnell einen grossen Teil des Transports emissionsfrei zu bewältigen. Und Retralog AG, als Dienstleisterin für die Schweizerische Post, nutzt die Verfügbarkeit des Serienfahrzeugs zum Einstieg in die neue Technologie. Jeder Wasserstoff-LKW spart gegenüber einem herkömmlichen Diesel-LKW – bei vergleichbaren Unterhaltskosten – rund 70 bis 80 Tonnen CO₂ pro Jahr ein.

Thomas J. Ernst, Leiter Transporte bei Logistik-Services sagt: «Wir sind hochofrend, dass unsere Partnerin Retralog AG emissionsfreien Transport sozusagen vom ersten Augenblick an anbietet. Die Schweiz nimmt international eine Pionierrolle in der Nutzung der Wasserstofftechnologie ein – was der Post hilft, ihre ehrgeizigen Ziele in der Verbesserung der Nachhaltigkeit zu unterstützen.» (red) ■

www.retralog.ch